

# Tageslicht trifft Zwielight in Ausstellung

**Meine** Sabrina Krökel eröffnet die Schau ihrer Erinnerungslandschaften im Rathaus.



**Ingrid Richter (links) und Sabrina Krökel vor einem Bild aus Krökels Ausstellung „Tageslicht trifft Zwielight“ im Meiner Rathaus.**

Foto: Daniela Burucker

**Von Daniela Burucker**

Zu sehen sind Farblandschaften in Acryl. „Mein eigener Reim“, nennt Kunstmalerin Sabrina Krökel ihre Ausstellung, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Musik im Rathaus“ des Kulturvereins Papenteich mit einer Vernissage eröffnet wurde.

Drei Tage lang hatte die Malerin aus Bevenrode experimentiert, bis sie für alle 15 Werke den richtigen Platz im Rathausflur gefunden hatte.

Bevor die etwa 50 Besucher in die Farbräume an den Wänden eintauchten und sich Gedanken über den tiefen Sinn von Krökels Pinselstrichen machen konnten, beschrieb ihre Weggefährtin Alexandra Funke mit malerischen

Worten die Erinnerungslandschaften, die die Absolventin der Hochschule der Bildenden Künste in Braunschweig im mehrschichtigen Zusammenspiel von Farben und Ornamenten mit Pinseln und Schwämmen geschaffen hat. „Machen Sie sich Ihre Gedanken“, lud Krökel die Besucher zum Rundgang und Gesprächen ein.

Das Stelldichein der Kunstfreunde wurde von Cello-Klängen eines Duos untermalt. Das Team des Kulturvereins Papenteich, um dessen Vorsitzende Ingrid Richter, sorgte mit Getränken und Knabbereien für den kulinarischen Rahmen. Die Ausstellung „Mein eigener Reim“ ist noch bis Ende Februar im Rathaus Meine, Hauptstraße 15, zu sehen.

# Meine: Polaroyoys begeistern mit Jazz-Klassikern

Kunst und Musik im Rathaus: Braunschweiger Musiker spielen feine Mischung von Melodien mit unterhaltsamer Moderation



Konzert in Meine: Die Gruppe Polaroyoys begeisterte jetzt die Besucher im Ratssaal unter anderem mit Jazz von Duke Ellington und Frank Sinatra.

FOTO: CHRIS NIEBUHR

**MEINE.** „Kunst und Musik im Rathaus“ hatte auch in diesem Jahr wieder viel zu bieten. Bereits die Ausstellungseröffnung im Samtgemeinderathaus jüngst war ein Erfolg (AZ berichtete), aber auch das Konzert am Folgetag mit den Polaroyoys hatte es in sich.

Wieder einmal hatten Kulturverein und Samtgemeinde als veranstaltende Partner eine gute Mischung für das Event gefunden. Die Polaroyoys sind eine Formation Braunschweiger Musiker unter der Federführung von Axel Uhde. Er gab den Frontmann, unterstützt von Gisa Flake. Weiterhin waren Geza Gal, Helge Preuß und Michael Brüning mit von der Partie.

Kulturvereinschefin Ingrid Richter meinte, die Band habe zwar einen eigenwilligen und individuellen Namen, aber genauso individu-

ell und gut wie es der Name verspreche, sei auch ihre Musik. Zudem freue sie sich über den regen Zuspruch des Publikums. Auch Frontmann Axel Uhde freute sich, „dass alle da sind“. Der Ratssaal als Konzertsaal sei ein Kleinod: „Man kann sich hier vornehmen zu spielen, was man will. Aber letztlich spielt man hier immer 1970er-Jahre“, scherzte er.

Die Polaroyoys gingen dann zunächst mit melodischem Jazz an den Start. Die erste Nummer war ein Duke-Ellington-Klassiker. Weiter ging es mit dem Song „Fly Me To The Moon“, der besonders in einer Interpretation von Frank Sinatra bekannt geworden ist. Die Besucher erlebten eine feine Mischung von Melodien, klasse vorge-tragen und mit unterhaltsamer Moderation zwischen-durch gewürzt. *cn*

# Neue Ausstellung: Sabrina Krökel zeigt 15 Bilder im Meiner Rathaus

**MEINE.** Neue Ausstellung im Rathaus in Meine: Am Freitagabend eröffnete dort die Schau mit Bildern der Braunschweiger Künstlerin Sabrina Krökel mit einer Vernissage.

Die Ausstellung von Krökel, Jahrgang 1968, ist Teil der beliebten Reihe „Musik und Kunst im Rathaus“, die auch dieses Jahr fortgesetzt wurde und bereits zum zwölften Mal stattfand. In der Vergangenheit hatte sich die Veranstaltung durch eine geschickte Auswahl von Künstlern und

Musikern einen festen und treuen Stamm an Fans in der Region erobern können.

Mit der Vernissage von Krökel knüpften die Samtgemeinde und der Kulturverein als Veranstalter nahtlos an die bisherigen Erfolge an. Die Braunschweiger Malerin hat ihre sehenswerten Bilder unter das Motto „Mein eigener Reim“ gestellt. „Ich habe Spaß daran, Titel zu entwickeln. Sie beschreiben dabei nicht unbedingt meine Bilder, sondern geben einen anderen Denk-

anstoß“, erläuterte Krökel.

Im Rathaus zeigt sie 15 Bilder, die in den vergangenen drei Jahren entstanden sind, überwiegend in Acryl oder Mischtechnik gestaltet und landschaftlich inspiriert. Die Begrüßung übernahm die Vorsitzende des Kulturvereins, Ingrid Richter, zur Einführung sprachen Sonja Wegener und Alexandra Funke. Die Ausstellung kann noch bis zum 28. Februar während der Öffnungszeiten besichtigt werden. *cn*



Neue Ausstellung: In Meiner Rathaus nun Bilder von der Braunschweiger Künstlerin Sabrina Krökel zu sehen.

FOTO: CHRIS NIEBUHR